

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61590
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	8 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	8759,3844
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Auenbereiche der Bredenbek, größtenteils offen und gehölzarm (im Norden und Süden wurden Teilbereiche mit lockeren Randgehölzen in die Fläche integriert). Das Gebiet liegt zwischen wenigen Dezimetern und 0,5m über dem hetigen Bachlauf, wurde zeitweilig landwirtschaftlich genutzt, wobei hohe Anteile von wüchsigen Störungszeigern auf einen zeitweiligen Bodenumbruch hindeuten. Heute liegen die Flächen brach und werden zunehmend von Röhricht- und Hochstaudenarten überwachsen. Entlang der Bredenbek in Teilen offen und vollständig durch frische Unterhaltungsmaßnahmen an der Bredenbek zerstört. In Teilen eingenommen von Rohrglanzgrasröhricht, begleitet durch einen knickartig altes Gehölze auf der Böschungsoberkante im Westen. Insgesamt stark degenerierter, degradierter Teilbereich der Bredenbekau mit langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten zum Auwald.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	NU	Feuchte Staudensäume (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			40 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bredenbektal	Hochwert (Y)	5949458
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland, Bach	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	576281	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
FFH-GEBIET	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 97%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61590
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	8 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	8759,3844
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Störung durch frische Gewässerunterhaltung, teils Störung durch Nutzung als Pferdetränke entlang der Bredenbek.
Wertgesichtspunkte	Günstige Entwicklungsmöglichkeiten naturnaher Auenbereiche.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Röhricht Staudenfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Säuger Vögel
Maßnahmen	Flächen zukünftig vollständig aus der Nutzung lassen, Bredenbek nach Möglichkeit in diesem Abschnitt nicht mehr unterhalten (dort, wo eine ausreichend weit eingetiefte Talau vorhanden ist, brauchen Fließhindernisse nicht zwingend beseitigt werden).

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Feuchte Staudensäume (2000)	Biototyp	NU
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61590
			DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	8 18
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2003
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	8759,3844
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-													
	Anzahl Rote Liste Arten																
	Anzahl Arten 26																

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61590
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	8 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	8759,3844
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein